

Telefon: 0611-312219 · Telefax: 0611-379916

Elternführer



Das Wichtigste auf einen Blick.
Hier finden Sie Wissenswertes rund um
den Schulalltag der FGS

Stand 2015

Sekretariat

An folgenden Tagen und Uhrzeiten ist es besetzt und telefonisch unter **0611-31 22 19** erreichbar:

Montag bis Mittwoch von 9.00 bis 14.00 Uhr

In der übrigen Zeit läuft der Anrufbeantworter, der täglich abgehört wird und auf den gerne eine Nachricht gesprochen werden kann. Nicht dringliche Angelegenheiten können auch per Mail an folgende Adresse gesendet werden: fritz-gansberg-schule@wiesbaden.de

Krankmeldung

Wenn Ihr Kind krank ist und nicht am Unterricht teilnehmen kann, **informieren Sie bitte umgehend das Sekretariat** bzw. sprechen Sie uns eine Nachricht auf den Anrufbeantworter. Da wir nach neuesten Bestimmungen die Verpflichtung haben, uns nach dem Verbleib aller fehlenden Kinder zu erkundigen, kann dies den Unterrichtsalltag erheblich behindern. Bitte unterstützen Sie uns durch eine telefonische Krankmeldung. **Eine schriftliche Entschuldigung ist nachzureichen.**

Gesprächsbedarf

Wenn Sie ein Gespräch mit einem Lehrer oder der Schulleitung wünschen, dann fragen Sie bitte bei der Klassenlehrerin nach einem Termin per Mitteilungsheft Ihres Kindes. Zwar werden feste Zeiten für Elterngespräche zu Beginn des Schuljahres kommuniziert, jedoch können diese individuell und flexibel vereinbart werden.

Schulhof- und Pausenregeln

Die Schulhof- und Pausenregeln sind Grundlage für das soziale Miteinander auf dem Schulgelände. Die Regelungen werden mit den Klassen besprochen und hängen klassenintern aus. Die Kinder geben mit ihrer Unterschrift auf dem Aushang ihre Zustimmung, diese Regeln zu achten und einzuhalten. Gleiches gilt für die individuellen Klassenregeln, die jede Klassengemeinschaft selbstständig festlegt.

Pausenhof und Aufsichten

Der Pausenhof der Fritz-Gansberg-Schule wurde im letzten Jahr neu gestaltet und bietet ein großes Klettergerüst, eine Nestschaukel, mehrere Sandflächen, ein Teehäuschen, Turnstangen und ein Fußballfeld. Das Spiel- und Pausengelände befindet sich ausschließlich um das Gebäude an der Blumenstraße herum. Zwei Lehrkräfte beaufsichtigen dort die Schülerinnen und Schüler während der Pausen.

Regelungen zur Telekommunikation und mobilen Datenträgern (Handy, mp3-Player, Kameras)

Mobiltelefone – sofern vorhanden – sind im Unterricht auszuschalten. Falls Ihr Kind ein Handy besitzt, um sich mit Ihnen vor oder nach dem Unterricht in Verbindung zu setzen, so legen wir sehr viel Wert darauf, dass dieses Medium ausschließlich außerhalb des Schulgeländes (vor den Toren) benutzt wird. Das Zeigen von Videos und Bildern während der Schulzeit sowie das Aufnehmen von Bildern, ist zu jeder Zeit strikt untersagt. Bei Zuwiderhandlungen wird das betreffende Medium von der zuständigen Lehrkraft eingezogen und der Schulleitung übergeben. (Bitte beachten Sie hierzu auch Informationsangebote zum Thema „Medienkompetenz“). Das Mitführen von sämtlichen digitalen Medien ist nicht erwünscht, weil sie nicht versichert sind.

Fundsachen

Zurückgelassene Kleidungsstücke oder andere Ausrüstungsgegenstände, die nicht eindeutig einem Kind zuzuordnen sind, werden zentral gesammelt. Sammelstelle ist der kleine, weiße Metallschrank im Eingang des Gebäudes Bierstadter Straße. Fundsachen werden maximal ein Jahr lang aufbewahrt.

Wenn sie bis dahin nicht abgeholt wurden, werden Sie dem „Anzietreff“ gespendet, eine Initiative des Sozialdienstes katholischer Frauen. Unterstützt werden vorwiegend Frauen und Kinder, die auf Hilfe angewiesen sind. Diese Hilfe wird unabhängig von Herkunft und Religion gewährt. Sie unterstützen das Auffinden Ihrer Gegenstände, wenn Sie auf die **Kleiderschildchen den Namen Ihres Kindes** schreiben.

Hausmeister

Unser Hausmeister Herr Nicolai ist für die Belange während der Schulzeit zuständig. Er ist vor Unterrichtsbeginn, um ca. 7 Uhr, bis nachmittags um 16.00 Uhr vor Ort.

Falls ein Kind sich in der Schule verletzt oder krank wird ...

Kleine, harmlose Verletzungen werden direkt in der Schule behandelt (Eisbeutel, Pflaster). Bei leichten Verletzungen, die eine ggf. eine medizinische Kontrolle benötigen, werden Sie umgehend über das Sekretariat informiert und gebeten, das Kind abzuholen. Bei ernsthaften Verletzungen wird zusätzlich der ärztliche Notdienst informiert.

Sollte Ihr Kind während der Unterrichtszeit ein Unwohlsein entwickeln, besteht grundsätzlich die Möglichkeit, sich kurzzeitig im Arztzimmer zu erholen. Jedoch ist es in unserem Interesse, dass Ihr Kind bei Krankheit zügig abgeholt wird.

Bitte achten Sie deshalb immer darauf, dass Ihre aktuelle Telefonnummer/ Handynummer in der Schule für den Notfall hinterlegt ist. Änderungen teilen Sie bitte umgehend dem Sekretariat mit.

Schulalltag

RANZEN: Bitte unterstützen Sie ihr Kind, indem Sie anfänglich mit ihm regelmäßig den Ranzen kontrollieren. Wir achten besonders auf Sauberkeit und Ordnung. So erlernen unsere Schüler frühzeitig Struktur und Organisation.

LEHRMATERIAL: Über die Lehrmittelfreiheit beschafft die Schule in einem regelmäßigen Turnus Bücher und Materialien für die Klassen 1 bis 4. Jedes Kind und somit auch jeder Erziehungsberechtigte ist in der Pflicht, (Hessisches Schulgesetz, § 153 Abs (2), (3))so pfleglich mit dem bereitgestellten Lehrmaterial umzugehen, das grobe Beschmutzungen und Beschädigungen vermieden werden, ggf. durch einen Einband. Stark beschädigte oder verloren gegangene Bücher müssen ersetzt bzw. (anteilig) bezahlt werden.

GESUNDES FRÜHSTÜCK: Im Schulalltag legen wir Wert auf einen überwiegend „zuckerfreien Vormittag“ der durch regelmäßige Besuche einer Vertreterin des Gesundheitsamtes unterstützt wird. Sie zeigt den Kindern wie aus frischen Zutaten vielfältige Brote entstehen und wie durstlöschend und gesund zuckerfreie Getränke sind.

SCHULSPORT: Der wöchentliche Schulsport ist aufgrund einer fehlenden Turnhalle ausgelagert und findet in der Turnhalle des Turnerbund Wiesbaden, am 2. Ring, statt. Ein eigens dafür bereit gestellter ESWE-Bus fährt die Klassen in Gruppen dorthin und holt sie auch wieder ab. Auswirkungen auf die Unterrichtszeiten hat dieses Prozedere nur, wenn der Sportunterricht in den ersten zwei Stunden liegt. Dann müssen die betreffenden Klassen bereits um 7.30 Uhr auf dem Schulhof sein, da der Bus so zeitig abfährt, dass um 7.55 Uhr auch der Sportunterricht beginnen kann.

FERIEN: Damit Sie frühzeitig ihren Urlaub planen können, werden die offiziellen Hessischen Ferientermine zu Schuljahresbeginn per Rundbrief mitgeteilt.

Ein vorzeitiger eigenmächtiger Ferienbeginn bzw. Ferienverlängerung ist aufgrund der in Deutschland bestehenden Schulpflicht nicht gestattet. Das Kind wäre im Falle eines Unfalls nicht versichert. In dringenden Ausnahmefällen kann von der Schulleitung eine Sondergenehmigung erbeten werden. Der Antrag muss mindestens 3 Wochen vor Ferienbeginn der Schulleitung zur Prüfung vorgelegt werden.

RUNDBRIEF: Die Schulleitung gibt regelmäßig Rundbriefe heraus die wichtige Informationen und Termine ankündigen. Diese finden Sie in der Elternmappe im Ranzen Ihres Kindes.

ZEUGNISSE: Die Klassen 1 und 2 erhalten ein jährliches Zeugnis, die Klassen 3 und 4 ein halbjährliches Zeugnis. Diese werden ausschließlich am Tag der Zeugnisausgabe Ihrem Kind übergeben. Sollte ihr Kind krankheitsbedingt verhindert sein, so kann nur ein Erziehungsberechtigter das Zeugnis in Empfang nehmen.

Schulpolitik

Wie in jeder Schule gibt es in der FGS fest installierte Gremien, die regelmäßig tagen. Dazu gehört:

Gesamtkonferenz (GK)

Lehrkräfte und vom Elternbeirat gewählte Elternvertreter mit Stimmrecht

Dienstbesprechung (DB)

ausschließlich Lehrkräfte und Schulpersonal

Fachkonferenz (FK)

Fach bezogene Konferenz; Lehrkräfte legen Verbindlichkeiten für das jeweilige Fach fest

Klassenkonferenz (KK)

klassenbezogene Konferenz; alle Fachlehrer nehmen teil

Zeugniskonferenz (ZK)

klassenbezogene Konferenz; alle Lehrer sind anwesend

Schulkonferenz (SK)

5 Elternvertreter(innen), gewählt aus der Gesamtelternschaft
+ 5 Lehrervertreter(innen), gewählt aus der Lehrerschaft

Elterngremien

Die Einbeziehung der Elternschaft ist für jede Schule gleichermaßen Anliegen und Verpflichtung. Die Elterngremien (Elternbeiräte und Schulenternbeirat) haben begleitende, unterstützende, beratende und vorschlagende Funktion. Ihre Treffen dienen der Information und dem Austausch zwischen Schule und Elternhaus.

Elternabende

Elternabende finden 1-2 mal im Schulhalbjahr statt. Eingeladen wird in Absprache mit der Klassenlehrerin durch die Elternbeiräte, die die Themen seitens der Lehrkraft und seitens der Elternschaft bündeln und als Tagesordnungspunkte auflisten. Zum ersten Elternabend in den Jahrgängen 1 und 3 lädt grundsätzlich die Schule ein (Neuwahlen Elternvertreter usw.).

Schulfeste

Die Fritz-Gansberg-Schule organisiert mit Hilfe des Elternbeirates und Fördervereins u.a.

- das Einschulungsfest,
- die St. Martinsfeier,
- das Sommerfest,
- Adventsingens und eine
- Weihnachtsfeier.

Über Ablauf und Planung werden die Eltern über die Elternvertreter rechtzeitig informiert.

Studentaktung

Seit dem Schuljahr 2015 haben wir an der FGS einen offenen Schulanfang. Das bedeutet, dass die Schüler und Schülerinnen **ab 7.45 Uhr selbstständig in die Klassenräume kommen sollen**. Dort können sie ganz in Ruhe ankommen und den Morgen mit einem netten Schwätzchen in der gemütlichen Atmosphäre unserer Klassenzimmer beginnen. Auch sollen sie sich auf die erste Unterrichtsstunde vorbereiten und ihre Materialien bereit legen. Ein erstes Klingeln erfolgt um 7.50 Uhr, dann begeben sich alle Kinder spätestens in die Klassenräume. Ein zweites Klingeln, das den Beginn des Unterrichts signalisiert, erfolgt um 7.55 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt erwarten die Lehrkräfte, dass die Kinder unterrichtsbereit am Platz sitzen.

Wie üblich dauert eine Unterrichtsstunde 45 Minuten.

Unterrichtsbeginn: 7.55 Uhr

1. Stunde: 7.55 Uhr bis 8.40 Uhr

2. Stunde: 8.40 Uhr bis 9.25 Uhr

Frühstückspause: 9.25 Uhr - 9.35 Uhr (Die Kinder bleiben im Klassenraum und können in Ruhe ihr Frühstück essen, bevor es in die Pause geht.)

Pause: 9.35 Uhr bis 9.50 Uhr (innerhalb der nächsten 5 Minuten begeben sich Lehrkräfte und SchülerInnen in ihre Klassenräume)

3. Stunde: 9.55 Uhr bis 10.40 Uhr

4. Stunde: 10.40 Uhr - 11.25 Uhr

Pause: 11.25 Uhr - 11.40 Uhr (innerhalb der nächsten 5 Minuten begeben sich Lehrkräfte und SchülerInnen in ihre Klassenräume)

5. Stunde: 11.45 Uhr - 12.30 Uhr

6. Stunde: 12.30 Uhr - 13.15 Uhr

Wann genau Ihr Kind abholbereit ist, richtet sich nach dem jeweiligen Stundenplan der Klasse bzw. der individuellen Teilnahme an AGs / Betreuung.

Förderunterricht

Die Fritz-Gansberg-Schule bietet im Fach Deutsch und Mathematik Förderstunden für Kleingruppen an. Förderstunden sind grundsätzlich als Randstunden im Stundenplan verankert, da es im Ermessen der Fachlehrer liegt wer an dieser Förderung teilnimmt. Förderstunden gibt es für alle Klassen. Informationen wer, wann an welchen Förderstunden teilnimmt, erhalten Sie von der entsprechenden Lehrkraft. Das Ziel der Förderstunden ist, lernstarke und lernschwache Kinder gleichermaßen zu fordern und zu fördern. Es gibt zusätzliche DaZ-Stunden (Deutsch als Zweitsprache) für Kinder, die sich in der deutschen Sprache erst noch einfinden müssen.



Förderverein

Ziel des Vereins ist die Förderung der Schule. Der Verein gewährt Mittel für Lehrmittel und sonstige Zwecke, die der Förderung der Kinder der Fritz-Gansberg-Schule dienen und nicht durch das öffentliche Budget der Schule finanziert werden können.

AGs

Die Fritz-Gansberg-Schule bietet in Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen, Vereinen und ehrenamtlichen Helfern eine Vielzahl von AGs an, die die Kinder nach Anmeldung besuchen können. Die meisten AGs finden im Anschluss an den regulären Unterricht statt und sind zum Teil kostenpflichtig. Die AGs werden über den Förderverein organisiert. Die Anmeldung erfolgt schriftlich über einen Anmeldebogen. Die Anmeldung ist verbindlich.



Betreuung

An der FGS gibt es zwei Betreuungsträger, die eine Betreuung für Ihr Kind/ Ihre Kinder anbieten. Das sind zum Einen die evangelische Familienbildungsstätte und zum Anderen der Betreuungsverein. Die Betreuungszeiten sind bei beiden von 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr, mit der Möglichkeit auch ein warmes Mittagessen zu flexiblen Zeiten einzunehmen. Es findet ein reger Austausch sowie eine enge Zusammenarbeit zwischen den Betreuungsmitarbeitern, den Lehrkräften und der Schulleitung statt.

Betreuungszeiten sind von 11.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Wichtig: Die Betreuung kann nur nach Anmeldung (nähere Informationen auf der Homepage www.fgs-wiesbaden.de) und erfolgter Annahme gewährleistet werden. Dies ist keine Angelegenheit des Sekretariats, sondern wird selbstständig von der Betreuung geregelt. Ein Briefkasten der Betreuung hängt am Schulgebäude Bierstadter Straße 11.



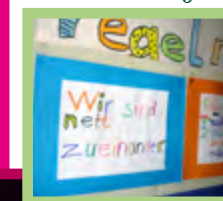
Sponsorenlauf im Kurpark für ein Schul-Zirkusprojekt

Theater AG, organisiert durch den Förderverein



Einschulungsfeier

Erste Schulregel ...



Zirkus-Projekt



Fritz-Gansberg-Schule



Grundschule der Landeshauptstadt Wiesbaden

Bierstadter Straße 11
65189 Wiesbaden
Telefon: 0611-31 22 19
Telefax: 0611-37 99 16

E-Mail: fritz-gansberg-schule@wiesbaden.de
Homepage: www.fgs-wiesbaden.de



Informationen und Ansprechpartner zu den Aktivitäten des Fördervereins sowie den AG-Angeboten finden Sie unter www.fgs-wiesbaden.de



Informationen zu den Betreuungsangeboten in der Fritz-Gansberg-Schule finden Sie auf der Schul-Homepage:
www.fgs-wiesbaden.de
oder www.betreuung-fgs.de